

Die AM Expo ist auf Kurs

Die Messe soll erste Adresse in der Schweiz sein

Im Juni vor einem Jahr wurde die AM Expo, Fachmesse für additive Fertigung mit einem Kick-off-Event lanciert. Am 20. September 2016 geht sie nun in der Messe Luzern an den Start und wird an zwei Tagen anschaulich zeigen, was heute mit additiver Fertigung realisiert werden kann. Der Anspruch ist klar: «Wir wollen die Nr. 1 Veranstaltung für additive Fertigung in der Schweiz werden», sagt René Ziswiler, Messeleiter der AM Expo.

Bild: Marianne Flury



Der Kick-off-Event im Juni 2015 in der Messe Luzern gab einen Vorgeschmack auf das Angebot, das die Besucher der diesjährigen AM Expo in puncto additiver Fertigung in der Serienproduktion erwarten dürfen.

Auf der AM Expo präsentieren rund 70 Aussteller ihr Expertenwissen zur additiven Fertigung in der Serienproduktion. Sie zeigen praxisnah auf, was Hype und was Realität ist und leisten einen Wissenstransfer für die Besuchenden. Die AM Expo gibt kompetent Antwort auf zentrale Fragen zur additiven Fertigung, abgestimmt auf die verschiedenen Absatzmärkte wie Elektronik, Industrie, Medizin, Mikrotechnik oder Mobilität.

Die Aussteller präsentieren auf der AM Expo verschiedenste Bauteile, welche sie bei ihren Kunden realisiert haben. An Hand dieser konkreten Anwendungsbeispiele erfahren die Besuchenden, wie die unterschiedlichen additiven Fertigungsverfahren oder Materialien lohnend eingesetzt werden können. Die inzwischen über 50 Showcases sind bereits jetzt im Showcase Finder auf der AMX-Website detailliert beschrieben. Die Besucher können sich schon heute über die auf ihre Bedürfnisse passenden Anwendungen informieren und somit ihren Messegang effizient planen.

Showcase-Forum

Im Showcase-Forum stellen die Aussteller ihre konkreten Anwendungsbeispiele dem interessierten Publikum vor. Es werden ausgewählte Beispiele aus den Absatzmärkten Werkzeugbau, Industrie, Maschinenbau, Lifestyle, Medtech sowie Raum- und Luftfahrt vorgestellt.

Wissensvermittlung im Symposium und Einsteigertreff

Ein wichtiger Bestandteil der AM Expo ist die Wissensvermittlung. Das entsprechende Programm wurde so konzipiert, dass Einsteiger sowie auch Fortgeschrittene im Bereich der additiven Fertigung nachhaltig davon profitieren können.

Im AM-Einsteigertreff für Anfänger erfahren Einsteiger, wie sie mit additiver Fertigung in ihrem Unternehmen einen Mehrwert schaffen. Experten beantworten innerhalb einer Stunde die vier zentralen Fragen zur additiven Fertigung: Warum?

Was? Wie? Mit welcher Technologie? Der AM-Einsteigertreff findet an beiden Messtagen um 9.30 Uhr statt und ist der optimale Start für den anschliessenden Messebesuch.

Im AMX-Symposium für Fortgeschrittene präsentieren Experten ihre bereits realisierten Projekte im Sinne von «Best Practice» und die Forschung zeigt neueste Entwicklungen und Lösungsansätze für die Umsetzung der additiven Serienfertigung auf. Der direkte Austausch mit Experten aus der Industrie und Forschung steht dabei im Zentrum. Die Leitung des AMX-Symposiums haben Prof. Dr. Gerd Witt von der Universität Duisburg-Essen und Adriaan Spierings von der inspire AG.

AMX-Night: Premieren und Netzwerk

Anlässlich der AMX-Night, am Dienstag, 20. September 2016, wird der erste AM-Report präsentiert. Er porträtiert die 15 innovativsten Showcases und demonstriert damit die Innovationskraft der additiven Fertigung. Der Report soll Firmen inspirieren, wie sie additive Fertigung einsetzen können. Die drei besten Showcases werden an diesem Abend prämiert. Ein weiterer Höhepunkt der AMX-Night ist die Lancierung des «AM Network». Die Kommission für Technologie und Innovation KTI hat das Netzwerk für additive Fertigungsverfahren in ihr Förderprogramm aufgenommen und wird die additiven Fertigungstechnologien zukünftig unterstützen.

Kontakt

Messe Luzern AG
Horwerstrasse 87
CH-6005 Luzern
Telefon +41 (0)41 318 37 00
www.am-expo.ch